

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 20.12.2021</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>-</b>		
<b>TOP: 2.1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

## ***Auftragsvergabe des Projektbüros zur Umsetzung der Digitalen Jugendwerkstatt***

### **Beschlussvorlage:**

Der Landkreis Kusel ist eines von 28 ausgewählten Projekten der dritten Staffel der „Modellprojekte Smart Cities“. Mit diesen Modellprojekten fördert das BMI gemeinsam mit der KfW einen strategischen Umgang mit den neuen Möglichkeiten und Herausforderungen für die Regionalentwicklung durch Digitalisierung. Mit Hilfe eines explizit strategischen, partizipativen und integrierten Ansatzes sollen integrierte, lokal angepasste Handlungsoptionen entsprechend der örtlichen Ziele der Regionalentwicklung entwickelt werden. Für die Modellprojekte Smart Cities ist ein Projektzeitraum von fünf Jahren vorgesehen.

Die Modellprojekte Smart Cities bestehen aus zwei Phasen:

A. Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung der Digitalisierung. Die Strategie bzw. das Konzept sollen innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten erstellt werden.

B: Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen

Ziel des Landkreises Kusel ist es, gemeinsam mit der Bürgerschaft und allen 98 Gemeinden eine integrierte Smart City Strategie zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei sollen digitale Einzelmaßnahmen interkommunal verknüpft und gewinnbringende Smart City-Lösungen für die ländlich geprägte Region entwickelt werden.

Für das Modellprojekt Smart City wurde zur Umsetzung der Digitalen Jugendwerkstatt ein Projektbüro im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ausgeschrieben:

- die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für das Thema „Digitalisierung im Ländlichen Raum“
- die Beratung der Jugendzentren sowohl konzeptionell wie auch materiell (Ausstattung)
- die Koordination der Arbeit in den Jugendzentren und mit den Jugendlichen, wie auch das Einrichten und Leiten eines Arbeitskreises „Kinder und Jugendliche“ im Rahmen der Entwicklung der Smart City-Strategie
- Aufbau eines Netzwerks aller wichtiger Akteure
- konzeptionelle Unterstützung bei der Erstellung der integrierten Smart City-Strategie im Bereich „Kinder und Jugendliche“
- Durchführung und Testen geeigneter Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche

- Entwicklung digitaler Lösungen mit und für die Kinder und Jugendliche innerhalb der DigitalWerkstatt
- die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Kindern und Jugendlichen bezogen auf die Ergebnisse der Arbeit der DigitalWerkstatt
- Verschriftung und Weitervermittlung der Themen mit den Kindern und Jugendlichen in die Kreisgremien
- Wissenschaftliche Begleitung, Auswertung und Erstellung einer Expertise

Folgende Firmen/Institutionen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

1. GOFORMUSIC gemeinnützige GmbH, Zweigniederlassung, Bergstraße 4d, 66901 Schönenberg-Kübelberg
2. IPQ, Prof. Bernhard Haupt, Kanzelstraße 10, 66557 Illingen/Saar
3. IDIF GmbH, Bahnhofstraße 58, 66869 Kusel

Lediglich IDIF GmbH hat ein Angebot für das Projektbüro zur Umsetzung der Digitalen Jugendwerkstatt zu einem Gesamtpreis in Höhe von 69.349,00€ (USt. befreit) abgegeben.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag des Projektbüros zur Umsetzung der Digitalen Jugendwerkstatt im Rahmen des Modellprojekts Smart City an IDIF GmbH, Bahnhofstraße 58, 66989 Kusel zu einem Gesamtpreis in Höhe von 69.349,00€ (USt. befreit) zu vergeben.